

BLZK passt Empfehlungen an

Höhere ZFA-Ausbildungsvergütungen ab April

Um dem Fachkräftemangel entgegenzutreten, hat die Bayerische Landeszahnärztekammer ihre Empfehlungen für Ausbildungsvergütungen angepasst. Der Vorstand der BLZK folgte damit entsprechenden Forderungen aus dem Berufsstand.

Die neue Vergütungsregelung ist eine bayernweite Basisempfehlung und soll der nach dem Berufsbildungsgesetz geforderten Angemessenheit Rechnung tragen. Ab 1. April 2018 gelten folgende Beträge:

1. Ausbildungsjahr: 730 Euro
2. Ausbildungsjahr: 770 Euro
3. Ausbildungsjahr: 820 Euro

Der Abschluss einer individuell höheren Ausbildungsvergütung bleibt ausbildenden Zahnarztpraxen selbst überlassen. Mit der Erhöhung der Ausbildungsvergütung sollen zusätzliche Anreize geschaffen werden, Jugendliche für die Ausbildung zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) zu gewinnen. Die neuen Vergütungsempfehlungen gelten für alle Ausbildungsverträge, die ab 1. April 2018 geschlossen werden.

Kein Tarifvertrag in Bayern

Als zuständige Stelle für die Ausbildung kann die BLZK regelmäßig Empfehlungen zur Höhe der angemessenen Ausbildungsvergütung im Ausbil-

Ausbildungsvergütungen für ZFA und MFA in Deutschland (Stand: März 2018)

	gültig seit/ab	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr	Mittelwert	Anmerkung
Bundeswehr	aktuell	920,00 €	970,00 €	1.010,00 €	966,67 €	
Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg	01/2018	820,00 €	870,00 €	920,00 €	870,00 €	
Zahnärztekammer Berlin	10/2017	805,00 €	850,00 €	900,00 €	851,67 €	
Medizinische Fachangestellte	04/2018	805,00 €	850,00 €	900,00 €	851,67 €	Tarif
Zahnärztekammer Nordrhein	01/2018	750,00 €	850,00 €	950,00 €	850,00 €	
Landeszahnärztekammer Hessen	07/2017	800,00 €	840,00 €	900,00 €	846,67 €	Tarif
Ärztekammer des Saarlandes/ Abteilung Zahnärzte	07/2017	800,00 €	840,00 €	900,00 €	846,67 €	Tarif
Zahnärztekammer Westfalen-Lippe	07/2017	800,00 €	840,00 €	900,00 €	846,67 €	Tarif
Zahnärztekammer Hamburg	07/2017	800,00 €	840,00 €	900,00 €	846,67 €	Tarif
Landeszahnärztekammer Thüringen	01/2018	780,00 €	820,00 €	870,00 €	823,33 €	
Zahnärztekammer Bremen	08/2018	760,00 €	800,00 €	850,00 €	803,33 €	
Zahnärztekammer Niedersachsen	01/2018	750,00 €	790,00 €	840,00 €	793,33 €	
Landeszahnärztekammer Brandenburg	09/2018	730,00 €	780,00 €	830,00 €	780,00 €	
Bayerische Landeszahnärztekammer	04/2018	730,00 €	770,00 €	820,00 €	773,33 €	
Zahnärztekammer Schleswig-Holstein	01/2017	718,00 €	754,00 €	805,00 €	759,00 €	
Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern	11/2015	700,00 €	740,00 €	790,00 €	743,33 €	
Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt	08/2017	650,00 €	700,00 €	760,00 €	703,33 €	
Landeszahnärztekammer Rheinland-Pfalz	08/2017	640,00 €	680,00 €	735,00 €	685,00 €	
Landeszahnärztekammer Sachsen	09/2016	600,00 €	650,00 €	750,00 €	666,67 €	



Benefiz-Golfturnier

Mittwoch, 25. Juli 2018

Zahnärzte golfen zugunsten der Rudolf Pichlmayr Stiftung e.V. (Die Stiftung unterstützt Kinder und Jugendliche sowie deren Familien vor und nach Organtransplantation.)

Golfclub Erding-Grünbach
(www.golf-erding.de)

- Teilnehmerkreis:** Zahnärztinnen und Zahnärzte, Angehörige anderer (Freier) Berufe und Gäste
- Spielmodus:** Nicht vorgabewirksames 18-Loch-Turnier Vierer Auswahldrive
Zugelassen sind alle HCP-Klassen
Höchstvorgabe HCP 54
- Begleitprogramm:** Schnupperkurs für Interessierte und ein Puttingturnier
- Abendprogramm:** Siegerehrung, anschließend gemeinsames Abendessen mit attraktivem Rahmenprogramm (u. a. Tombola mit wertvollen Preisen)
- Anmeldung:** Bis **19. Juli 2018 per Fax: 089 230211-161** oder **online: www.blzk.de/golf**
- Teilnahmegebühr:** **125 Euro** pro Person (inklusive Greenfee, Rundenverpflegung, Abendessen und Spende)
90 Euro für Mitglieder des GC Erding-Grünbach
65 Euro für Teilnahme nur am Abendprogramm
- Bankverbindung:** Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE27 3006 0601 0001 1258 42,
BIC: DAAEDEDXXX,
Stichwort: **Benefiz-Golfturnier 2018 der BLZK**
- Für Fragen:** Telefon 089 230211-160 (Ulrike Nover)

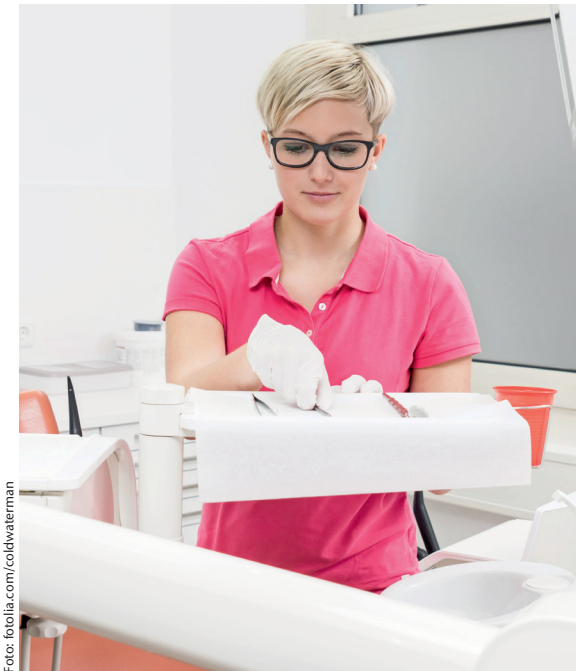


Foto: fotolia.com/coldwaterman

Mit neuen Empfehlungen zur Ausbildungsvergütung will die BLZK Anreize schaffen, Jugendliche für den Beruf ZFA zu gewinnen.

dungsberuf ZFA herausgeben, sofern es – wie in Bayern – keinen Tarifvertrag oder alternative Vorschriften gibt. Mit der Anhebung der Ausbildungsvergütung wurden die aus dem Jahr 2013 stammenden Empfehlungen aufgehoben.

Zuvor hatte das Referat Zahnärztliches Personal vom Vorstand der BLZK den Auftrag erhalten, neue Vorgaben zur Anpassung der Ausbildungsvergütungen zu erarbeiten. Bei einem Treffen der Zahnärztlichen Bezirksverbände im Oktober letzten Jahres war die Anpassung der Ausbildungsvergütung zentrales Thema. Bei dieser Zusammenkunft diskutierten die ZBV-Vertreter über erste Vorschläge, die zusätzlich noch in den Bezirksverbänden erörtert werden sollten.

Vergleichstabelle erstellt

Aus Gründen der Transparenz nutzte das Referat Vergleichszahlen aus allen Bundesländern und errechnete daraus Mittelwerte (siehe Tabelle auf S. 24). Bei der Auswertung stellte sich heraus, dass Bayern mit seiner derzeit noch gültigen Vergütungsempfehlung bundesweit auf dem letzten Platz lag. Die Berichte aus den ZBV ergaben, dass viele Auszubildende bereits höhere Vergütungen in die eingereichten Ausbildungsverträge eintragen und auch von der Bayerischen Landeszahnärztekammer ein deutliches Signal in diese Richtung erwarten.

Redaktion

Anmeldung per Post/Fax an:

Bayerische Landeszahnärztekammer
Soziales Engagement
Ulrike Nover
Flößergasse 1
81369 München
Fax: 089 230211-161

Ich melde mich für

- das Jubiläums-Benefiz-Golfturnier der BLZK
- den Schnupperkurs für Interessierte
- das Puttingturnier

am 25. Juli 2018 im Golfclub Erding-Grünbach an.

Name/Vorname

(Praxis-)Adresse

Telefon

Fax/E-Mail

Heimat-Golfclub

Spielvorgabe

Bemerkungen